

Saale-Zeitung.

Anzeigen werden die Spaltenzahl oder deren Raum mit 20 Pfg., jede Zeile mit 20 Pfg. berechnet und in der Expedition...

Bezugspreis: Nr. Halle vierteljährlich 2,50 M., bei postamtlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., anst. d. Postamt...

Nr. 79.

Halle a. d. Saale, Dienstag, den 17. Februar

1903.

Ein verfehltes Experiment.

Bei den sozialpolitischen Debatten der letzten Tage im Reichstage hat Abg. Dr. Müller-Meinungen von der freiwirtschaftlichen Lösung der Lohn- und Gehaltsfrage...

Die Arbeitgeber klagen besonders darüber, daß ihnen auferlegt worden ist, persönlich oder durch ihren dazu ermächtigten Betriebsleiter jede Lohnzahlung in den Büchern zu unterzeichnen. Das geht in einem großen Betriebe noch an bei den sonstigen Arbeitsbüchern...

Die Arbeiter sind nicht ohne Grund sehr empfindlich gegen die Verhältnisse der Lohnzahlung. Sie fühlen sich der elterlichen Zucht entzogen und sind nicht gewillt, sich noch überdauern zu lassen...

Die Eltern der Minderjährigen haben ganz und gar kein Interesse für die Erneuerung befindet. Dort, wo das Verhältnis von Eltern und Kindern noch ein inniges ist, sind die Eltern ohnehin interessiert über die Höhe des Verdienstes ihrer Kinder.

Gesetzgebungsorganen, deren Zweckmäßigkeit nicht einzeln in von den Vereitigten, entgegen der Ehre im Rechtsbewußtsein des Volkes. Aller Eifer der Gewerbetreibenden vermag dagegen nicht aufzunehmen. Was aber geschieht im Falle der Feststellung einer Zwischendehnung?

Deutsches Reich.

Bei der Vermählung des Großherzogs von Sachsen-Weimar, die in der letzten Woche im April in Weimar statt...

findet, wird nach einer Meldung der „Magdeb. Stg.“ das Kaiserpaar anwesend sein.

„Verrechtliche Bestimmungen.“

Der Bund der Landwirte macht seinem Gegner gegen den Reichsanwalt Grafen Bülow, der nach Herrn Diederichs Inhalt dem Grafen Caprivi immer näher steht...

Der Kaiser habe in den Einzelstaaten Bestimmungen hervorgerufen dadurch, daß die Bevollmächtigten zum Bundesrat durch die Einführung des Gesetzes, Vollrechte und Wahlrechtswahlrechte für die Reichstagswahlen einzuführen...

Wir unversiehlert glauben nicht, daß Herr Dr. Dertel, der „Saupflichter“ der „Allg. Ztg.“, das Sprachrohr irgend welcher empfindlicher Einzelstaaten ist; er gibt nur der Verfassung der Bundes- und Konservativen darüber Ausdruck...

Politisches.

„Von der Meldung über die Kundgebung der Regierung gegen den Bund der Landwirte nimmt auch die „Deutsche Tagesztg.“ Notiz, indem sie eine Auslassung der „Post“ bringt...

„Vorank“ ist nicht ankommt, ist, den im wesentlichen nach einer Einleitung des von seinen Sonderbüros hergehenden Agitationen der Zeitung des Bundes der Landwirte durch die Anführung der lehrhaften und gutgemeinten Landwirte über den wirtlichen Sachverhalt ein Wort zu bieten.

Der Bund der Landwirte würde dieser landwärtlichen Aufklärungsarbeit ebenso gelassen entgegenkommen, wie ihnen offiziellen Kundgebungen. Nur würden wir einige Vorbehalte bei der Würdigung der Agitationen des Bundes erwägen...

Vertreter Müller bringen in auffälliger Schritt die Meldung, der Oberpräsident von Polen, Dr. v. Witter, habe die Politik hingesehen, von seinem Amt zurückzutreten. Die „Post“ bringt diesen Entschluß mit dem im Falle Witter, hat der Witter Entschluß und sein Tode des Landrats v. Witter gegen Herrn v. Witter gerichteten Angriffen in Verbindung...

Das „Allerlei Tagbl.“ erzählt, die Teilung der Anstaltungskommisionen solle als aufgegeben. „Deutschland“ berichtet, daß nach einer Meldung aus Braunschweig Injurienlage gegen Dr. Peters wegen des Tunderbriefes angeordnet.

Der Kaiser hat gestern morgen beim Reichsanwalt vorgetragen.

Der anhaltische Staatsminister v. Dallwitz ist zum Bevollmächtigten zum Bund erkant worden.

Volkswirtschaftliches.

In einer Mitteilung, die Regierung beabsichtigt, an Stelle des Einheitskalküls bei der wasserwirtschaftlichen Vorlage die Kalkulation der Lippe anzuführen, schreibt die „Nordd. Allg. Stg.“ offiziell:

Tatsache ist, daß die letztere Bebauung des Industriegebietes die Ausführung des Einheitskalküls von Jahr zu Jahr erschwert; und daß deshalb neue Verordnungen für eine den veränderten Verhältnissen angepaßte Umgestaltung des Einheitskalküls notwendig geworden sind.

Der Bundesrat ergreift selbst Maß, noch in dieser Reichstagsperiode ein Gesetz zu erlangen zur Wiederherstellung des Bundeskontingents, und zwar eine Doppelkontingenterhöhung nach österreichischen Muster. Auf Veranlassung hat am 13. Februar d. J. eine gemeindefachliche Sitzung der Reichstagen für Preußen und für Mecklenburg des Bundes der Reichstagen durchzuführen stattgefunden.

Die „Deutsche Levante-Zeitung“ in Hamburg richtet mit Anfang März eine neue Linie ein, die einen regelmäßigen und direkten Verkehr zwischen Havre und den Levantehäfen herstellen soll.

Die Leipziger Abteilung des Verbandes reisender Kaufleute Deutschlands hat eine Delegationskommission gegen die schiedliche Verleumdung der Reichstagskommissionen beschlossen.

Parlamentarisches.

Dem Reichstage ging eine Denkschrift über die Verlegung der Streitigkeiten zwischen Deutschland und Venezuela zu. Diese führt aus, nach der Ablehnung der Forderungen des deutschen und britischen Ultimatum in Caracas verhängt Venezuela ein Embargo...

Der Weimarer Landtag wird mit seiner gegenwärtigen Tagung, der letzten seiner Wahlzeit, mit dem Schluß d. März zu Ende kommen und dann im nächsten Herbst einem neuen Wahltag Platz machen. In der letzten Sitzung wurde zunächst die Regierungsvorlage über die Ergebnisse der teilweisen Grundsteuererhebung, die eine Wiedereinnahme von 800.000 M. bedingt, verhandelt.

Im Abgeordnetenhause fand gestern Abend ein Festessen zur Feier des 30. Geburtstages des früheren Reichspräsidenten v. Bismarck statt, wozu Abgeordnete aller Parteien, zumal 160 Reichstagen, teilnahmen.

Parteiliches.

Für Raum und Zeit an die Zeit hat der Kandidat der Nationalliberalen, Ritterkammerherr v. Döpp, nach der „Nat. Stg.“ die Annahme der Kandidatur abgelehnt.

Arbeiterbewegung.

Die Schiffverbindungsbetriebe des Norddeutschen Lloyd in Bremen, welche einem Unternehmer unterworfen sind, gestern früh in Streik von 1500 Mann ausständig geworden. Der Grund ist die vermeintlich zu Unrecht erfolgte Entlohnung eines einzelnen Arbeiters.

Gerichtliches.

Wie die „Münchener Allg. Stg.“ aus Weilmünster erzählt, sind für die nächsten Tage in den höchsten militärischen Kommandostellen wichtige Veränderungen zu erwarten. Es soll nicht nur das Kommando des 15. Armeekorps in Strassburg, das jetzt der General Herwarth v. Bittenfeld innehat, noch befehligt werden, sondern mehrere Divisionen und Brigaden sollen neue Kommandanten erhalten.

Brennfelder Landtag.

(Vericht der Saale-Ztg.)

Wegordnungsamt.

22. Sitzung vom 16. Februar. 11 Uhr.

Am Ministerliche. Schöneft u. a.
Die zweite Beratung des Entwurfs der Aufsichtverwaltung wird fortgesetzt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet. Es folgt die erste Beratung des Wegordnungsamtes betreffend die Gebühren der Wegordnungsbeamten.

In dem Wegordnungsamt werden Grundstücke aufgeführt für die Erhebung von Gebühren und Zögen. Die Gebühren sind in der Höhe und Art verschieden. Die Gebühren sind in der Höhe und Art verschieden. Die Gebühren sind in der Höhe und Art verschieden.

Abg. Dr. Wittenberg (Str.) erklärt, der Wegordnungsamt habe in den betreffenden Stellen Entschädigungen zu bewilligen. Auch die nicht benannten Ämter für die Wegordnungsamt sind zu berücksichtigen. Die Gebühren sind in der Höhe und Art verschieden.

Minister Staudt erwidert, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Dr. Wittenberg (Str.) bemängelt einzelne Bestimmungen des Entwurfs als unzulässig. Die Gebühren sind in der Höhe und Art verschieden. Die Gebühren sind in der Höhe und Art verschieden.

Abg. Dr. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Dr. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Dr. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Dr. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Dr. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Dr. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Dr. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Dr. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Dr. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Dr. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Dr. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Dr. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Dr. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Dr. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Dr. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Dr. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Dr. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

absichtlich ist, sonst nirgends. Weiter taucht ferner, daß bei Bescheiden gegen die Anordnungen der Wegordnungsämter die Klagen im Verwaltungsstreitverfahren ausgeschlossen sind.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Ausland.

Zur macedonischen Wegordnung.

Die macedonischen Kreise in Sofia halten trotz der Verhinderung der Führer Zentov, Michailowitsch, Stanikow, Jankow und Nikolow an der Behauptung fest, der Auffstand sei so vorbereitet, daß der Ausbruch im März gesichert sei.

In diplomatischen Kreisen in Wien wird angenommen, der Sultan werde noch vor dem 20. Februar in den Besitz der von Österreich-Ungarn und Rußland gemeinsam ausgearbeiteten Note vom 19. d. M. betreffend Macedonien gelangen.

Die meisten der europäischen Mächte haben die Vorschläge zustimmend zur Kenntnis genommen und manche an der orientalischen Frage besonders interessierte Regierung hat auch an dem von dem hohen Mächten ausgearbeiteten Reformplan in einigen Punkten Vorbehalte gemacht.

In der bulgarischen Sobranje richtete am Samstag der oppositionelle Abg. Tschew an den Ministerpräsidenten Danew die Anfrage, warum Zentov und Michailowitsch verhaftet und die Komitès gelöst worden seien.

Zu Wien hat sich die größere Mehrzahl der Studenten eines Zirkels angegeschlossen, das sich unter einem angesehenen Hauptmann Anonow, einem Theaterspieler von Geburt, gebildet hat und in den nächsten Wochen nach Macedonien abgehen soll.

Ans Anstalten wird gemeldet, daß vor einigen Tagen eine bulgarische Bande von 12 Mann im Dorfe Mostowitsch nordlich von Adrianopel die nördlichen bulgarischen Einwohner zusammenrief, und sie zu bewachen, daß sie dem Komitè beizutreten und dessen Tätigkeit unterstützen werden.

Die „Nord. Allg. Ztg.“ meldet vom 16. d. M.: Gestern mittag erhielt Kommodore Scherer Befehl, die Blockade aufzuheben und die wegenommenen venezolanischen Kriegsschiffe und Handelsschiffe, einschließend des „Restaurador“, an die venezolanische Regierung zurückzugeben.

Venezuela.

Ans allen venezolanischen Häfen mit Ausnahme von Coro und Guayana wird gemeldet, daß die Blockadeschiffe zurückgegangen sind. Sofort nach Eingang dieser Meldungen entsandte die Regierung nach allen Richtungen hin Truppen zur Unterdrückung des Aufstandes.

Die „Nord. Allg. Ztg.“ meldet vom 16. d. M.: Gestern mittag erhielt Kommodore Scherer Befehl, die Blockade aufzuheben und die wegenommenen venezolanischen Kriegsschiffe und Handelsschiffe, einschließend des „Restaurador“, an die venezolanische Regierung zurückzugeben.

Die „Londoner Wächter“ behaupten die Behauptung des Venezuela-Streit mit einem unüberwindlichen Gefühl der Gleichgültigkeit, indem sie vornehmlich ihre Verurteilung darüber Ausdruck verleihen, daß das Aufkommen der Engländer in Deutschland endlich ein Ende erreicht.

Die „Londoner Wächter“ behaupten die Behauptung des Venezuela-Streit mit einem unüberwindlichen Gefühl der Gleichgültigkeit, indem sie vornehmlich ihre Verurteilung darüber Ausdruck verleihen, daß das Aufkommen der Engländer in Deutschland endlich ein Ende erreicht.

Die „Londoner Wächter“ behaupten die Behauptung des Venezuela-Streit mit einem unüberwindlichen Gefühl der Gleichgültigkeit, indem sie vornehmlich ihre Verurteilung darüber Ausdruck verleihen, daß das Aufkommen der Engländer in Deutschland endlich ein Ende erreicht.

Die „Londoner Wächter“ behaupten die Behauptung des Venezuela-Streit mit einem unüberwindlichen Gefühl der Gleichgültigkeit, indem sie vornehmlich ihre Verurteilung darüber Ausdruck verleihen, daß das Aufkommen der Engländer in Deutschland endlich ein Ende erreicht.

Die „Londoner Wächter“ behaupten die Behauptung des Venezuela-Streit mit einem unüberwindlichen Gefühl der Gleichgültigkeit, indem sie vornehmlich ihre Verurteilung darüber Ausdruck verleihen, daß das Aufkommen der Engländer in Deutschland endlich ein Ende erreicht.

Die „Londoner Wächter“ behaupten die Behauptung des Venezuela-Streit mit einem unüberwindlichen Gefühl der Gleichgültigkeit, indem sie vornehmlich ihre Verurteilung darüber Ausdruck verleihen, daß das Aufkommen der Engländer in Deutschland endlich ein Ende erreicht.

Die „Londoner Wächter“ behaupten die Behauptung des Venezuela-Streit mit einem unüberwindlichen Gefühl der Gleichgültigkeit, indem sie vornehmlich ihre Verurteilung darüber Ausdruck verleihen, daß das Aufkommen der Engländer in Deutschland endlich ein Ende erreicht.

Die „Londoner Wächter“ behaupten die Behauptung des Venezuela-Streit mit einem unüberwindlichen Gefühl der Gleichgültigkeit, indem sie vornehmlich ihre Verurteilung darüber Ausdruck verleihen, daß das Aufkommen der Engländer in Deutschland endlich ein Ende erreicht.

Die „Londoner Wächter“ behaupten die Behauptung des Venezuela-Streit mit einem unüberwindlichen Gefühl der Gleichgültigkeit, indem sie vornehmlich ihre Verurteilung darüber Ausdruck verleihen, daß das Aufkommen der Engländer in Deutschland endlich ein Ende erreicht.

und ebenso brachte der Herr Vorsteher Geheimrat Prof. Dr. Dittnerberger im Namen des Kollegiums die herzlichsten Glückwünsche dar, indem er seiner freudigen Genehmigung über den Erfolg, den das einmütige Vorgehen der städtischen Behörden — bekanntlich nur eine gemeinsame Angelegenheit — an den Minister erlassen worden — gebührt habe, Ausdruck verlieh.

Die zweite Beratung des Entwurfs der Aufsichtverwaltung wird fortgesetzt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

Abg. Wittenberg (Str.) erklärt, die Vorlage sei nach reichlicher Erwägung eingebracht, welche die dringende Notwendigkeit des Wegordnungsamtes ergibt. Die Verhandlungen werden durch den Vorsitzenden des Ausschusses geleitet.

